

Welche Methoden im Unterricht nutzen, wenn viel gerechnet werden muss?

Beitrag von „Kiggie“ vom 3. November 2018 12:22

[Zitat von state_of Trance](#)

Und kein so schlechtes Gewissen haben, wenn man den Unterricht langweilig findet. Ich habe schon öfter die Rückmeldung bekommen, dass die Schüler genau diese "langweiligen" Übungsstunden zur selbstständigen Beschäftigung mit dem Thema gebraucht haben.

Du sprichst von Sicherung, geht die vom Schüler aus? Ich neige selbst dazu, viel zu viel selbst vorzurechnen, aber ich rede mir immer ein, dass sie die richtige Schreibweise ja kennenlernen müssen. Ist manchmal schwierig.

Ja ich werde mir mal das Feedback einholen. Vielleicht kommt es mir nur so vor, weil ich aktuell 8 Stunden pro Woche solchen Unterricht habe.

Sicherung:

Also am Anfang rechne ich einzelne Aufgaben vor, bzw mit Schüler Hilfe um einmal an der Tafel zu haben, wie ich mir die Aufgaben wünsche (Rechenwege, Einheiten etc).

Wenn es weitere Aufgaben sind dann stellen die Schüler vor, dank Dokumentenkamera geht es gut. Aber glücklich bin ich damit auch nicht. Weil Fehler dann schwerer zu korrigieren sind.

Manchmal schreibe ich nur Endergebnisse an, wenn es die xte Wiederholungsaufgabe ist.

Aber das spricht für das Stationen Lernen, habe ich auch schon dran gedacht. Dann mit Selbstkontrolle.

Habe ich noch nie durchgeführt, muss mich da mal belesen. Irgendwie muss ich da ja auch etwas beurteilen (benoten).